



Continental AG Success Story

SAP-Anbindung von Hochregallager, AKL
und Behälteranlage

Der Kunde

Die Continental AG ist Marktführer der Automobilzuliefererbranche und ein weltweit führender Anbieter von intelligenten Technologien, gegliedert in die Bereiche Chassis & Safety, Interior, Powertrain, Tire und ContiTech.

Eckdaten Continental AG

- Umsatz: 44 Mrd. €
- Mitarbeiter: mehr als 235.000 Mitarbeiter weltweit
- Standorte: 554 in 61 Ländern

Die Herausforderung: Ablösung des bestehenden Intralogistiksystems durch SAP WM

Auf 9.320 m² betreibt die Continental Trading GmbH ein Handelswarenlager für die Business Unit Commercial Vehicle & Aftermarket am Standort Babenhausen. Von diesem Lager aus werden Produkte in die ganze Welt geliefert. Dazu sind automatische Hochregal-, Kleinteile- und Palettenläger im Einsatz, die über Förderstrecken teilweise miteinander verbunden sind.

9.320 m²
großes Handelswarenlager

4 - gliedrige
Systemlandschaft

Exakte Steuerung
der **25**
Behälterbahnen



System als
„Blackbox“ für SAP



Modernisierung
durch Retrofit in SAP



Unterstützung der
Sonderprozesse für
die Luftfahrt in SAP



Anbindung der
Fördertechnik



Die Lösung:

Durchgehende Transparenz der intralogistischen Kette direkt in SAP WM

Bei der Einführung von SAP WM entschied sich Continental für einen bewährten Partner, da SERKEM bereits bei Projekten an anderen Standorten von Continental den Logistikbereich betreute und so für Babenhausen auf ein bewährtes Grundtemplate zurückgegriffen werden konnte.

Scannergestützte Prozesse im gesamten Lager

Manuell durchgeführte Prozesse beim Ein- und Auslagern, bei Bewegungen von Ware mittels Hubwagen oder Stapler und im Verladebereich, verwenden die Scannerdialoge des Templates und werden direkt in SAP durchgeführt.



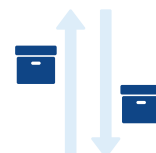
Anlagensteuerung direkt aus SAP

SAP WM übernimmt die Rolle der kompletten Prozesskette, um die unterlagerte Steuerung mit Auftragsdaten zu versorgen. Das Continental-Template wurde um entsprechende Anforderungen für den Standort Babanhausen erweitert.



Kombinierter Ein-/ und Auslagerungsprozess im AKL

Wenn ein Tablar zum Kommissionieren gefahren wird, wird im gleichen Schritt ermittelt, ob in dieses Tablar neue Ware eingelagert werden kann. Die Bereiche, aus denen ein- und ausgelagert werden soll, sind farbig markiert. Zum Vermeiden von Fehlern wird der Operator bei der Kommissionierung Schritt für Schritt durch die einzelnen Masken geführt.



Steuerung des Packbereichs mit 24 Bahnen und 288 Behälterpositionen

Die genaue Position einzelner Behälter einer Lieferung ist in SAP WM stets ersichtlich. Bei der Packplatzauswahl werden verschiedene Kriterien berücksichtigt sowie darauf geachtet, dass bestimmte Paktische nur für bestimmte Arten von Lieferungen erlaubt sind. Die Leerlaufzeiten an den Packplätzen werden minimiert: Der Kommissionierprozess wird so gesteuert, dass alle, zur einen Lieferung gehörenden, Behälter, zeitgleich auf der für die Lieferung bestimmten Bahn ankommen.



Optimierte Warenausgangsprozesse

Jeder Spediteur hat eine eigene Spur, in der verschiedene Packstücke einer Sendung gesammelt werden. Die KEP-Lieferungen werden zum entsprechenden KEP-Sammelplatz befördert, wobei ein Paket maximal 32 kg schwer sein darf.



Fazit



Die von SERKEM bei Continental Babenhausen implementierte, native SAP WM-Lösung ersetzt nun vollständig das bestehende System der Intralogistik. Die automatisierten Komponenten des Lagers - AKL, HRL und Fördertechnik - werden nun direkt aus SAÜ angesteuert. Die intralogistische Kette ist nun vom Wareneingang bis hin zur Auslieferung vollständig transparent in SAP abgebildet.



„SERKEM ist ein flexibler, kompetenter und verlässlicher Partner, der aktuelle Probleme löst aber auch neue Themen anregt, mit Erfolg durchführt und im Tagesgeschäft begleitet.“

Bianca Babin, Head of Global Supply Center, Continental Trading GmbH

*Bildmaterial: © Continental AG

Ein Auszug aus unseren Referenzen:



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:



SERKEM GmbH
Kollmering 14
94535 Eging am See

T +49 8544 97260-0
F +49 8544 97260-29
E info@serkem.de

www.serkem.de